

Gewalt im Alter



Es ist nie zu spät,
Hilfe zu holen!



In der Schweiz sind jährlich 300'000 bis 500'000 über 60-Jährige von irgendeiner Form von Gewalt betroffen. Gewalt kann bewusst oder unbewusst ausgeübt werden und umfasst verschiedene Aspekte:

Physische Gewalt

*Schläge, fesseln,
Verbrennungen, etc.*

Finanzielle Gewalt

*Geldentzug, finanzielle
Nötigung, Ausnutzung, etc.*

Sexuelle Gewalt

*Vergewaltigung,
sexuelle Belästigung, etc.*

Psychische Gewalt

*Demütigung, Drohung,
Isolation, etc.*

Nur wenige holen sich Hilfe. Es gibt verschiedene Gründe dafür. Die einen haben Angst vor den Konsequenzen, andere wissen nicht, an wen sie sich wenden können. Aber es gibt Hilfsangebote, bei welchen die gesamte Situation betrachtet wird. Das Kompetenzzentrum Alter ohne Gewalt berücksichtigt die Bedürfnisse der Betroffenen und sucht mit allen Beteiligten nach Lösungen.

Es ist nie zu spät, Hilfe zu holen!

Physische Gewalt

«Es tut mir weh, wenn du mich an den Haaren ziehst, weil ich nicht schnell genug bin.»

Manchmal führt eine Überforderung in einer Betreuungs- oder Pflegesituation zu Gewalt, manchmal ist Gewalt schon lange Teil einer Beziehung.



**Gewalt hat viele Gesichter.
Aber Gewalt ist nie in Ordnung.**

«Du bekommst kein Geld für den Coiffeur. In deinem Alter brauchst du das doch nicht mehr.»

Nicht mehr über sein Geld verfügen zu können, ist unrecht, schafft Abhängigkeit und fördert die Hilflosigkeit. Eine solche Situation ist demütigend und kann auch Zeichen einer Vernachlässigung sein.



**Gewalt hat viele Gesichter.
Aber Gewalt ist nie in Ordnung.**

«Nein, Sie kriegen jetzt nichts mehr zu trinken, sonst machen Sie wieder ins Bett.»

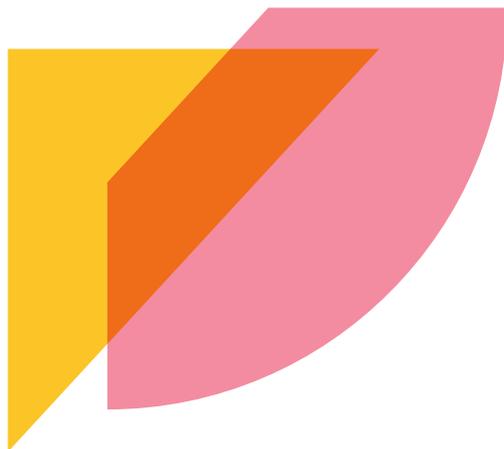
Insbesondere wenn man von einer anderen Person abhängig ist, kann es zu subtilen Formen von Gewalt kommen, sei es durch Überforderung, Boshaftigkeit oder Unüberlegtheit.



**Gewalt hat viele Gesichter.
Aber Gewalt ist nie in Ordnung.**

Fühlen Sie sich...

**hilflos, vernachlässigt,
geschlagen, finanziell
ausgebeutet, überlastet,
gedemütigt, bedroht,
überfordert, eingesperrt,
ausgegrenzt, überhört,
gequält...**



**Rufen Sie an!
0848 00 13 13**

Das Kompetenzzentrum Alter ohne Gewalt berät Sie als unabhängige, neutrale Stelle in schwierigen Situationen. Zögern Sie nicht, auch bei Unsicherheiten anzurufen. Das Hilfsangebot ist sehr breit und wird auf Ihre individuellen Bedürfnisse angepasst. Es umfasst sowohl persönliche Beratung wie auch klärende Gespräche mit dem Umfeld. Das Kompetenzzentrum Alter ohne Gewalt vermittelt psychologische Hilfe, finanzielle Unterstützung und rechtliche Auskünfte. Im Notfall unterstützt es Sie bei polizeilichen Interventionen. Sie entscheiden, was gemacht wird und was nicht.

Das Kompetenzzentrum Alter ohne Gewalt ist nicht nur für Betroffene da, sondern auch für Angehörige, Pflegende und Personen aus dem sozialen Umfeld, die eine schwierige Situation beobachtet haben.



Holen Sie Hilfe!



**Gemeinsam
gegen Gewalt
im Alter**

**Unis pour
une vieillesse
sans violence**

**Uniti per
una vecchiaia
senza violenza**

Concellerie: Emmental, Bern / Lausanne
Illustration: Claverajo, Bern

0848 00 13 13 Normaltarif
info@alterohnegewalt.ch
alterohnegewalt.ch

**Sind Sie von Gewalt betroffen oder Zeugin / Zeuge
von Misshandlungen? Das Kompetenzzentrum Alter ohne
Gewalt hilft Ihnen.**

SKPPSC

Schweizerische Kriminalprävention
Prévention Suisse de la Criminalité
Prevenzione Svizzera della Criminalità

Ihre **POLIZEI**
Votre **POLICE**
La vostra **POLIZIA**

Kantonale und Städtische Polizeikorps
Corps de police cantonaux et municipaux
Corpi di polizia cantonali e comunali

opferhilfe-schweiz.ch
aiuto-alle-vittime.ch
aide-aux-victimes.ch



Nationales Kompetenzzentrum **Alter ohne Gewalt**
Centre de compétence national **Vieillesse sans Violence**
Centro di competenza nazionale **Vecchiaia senza Violenza**

**SSR
CSA**

Schweizerischer Seniorenrat
Conseil suisse des aînés
Consiglio svizzero degli anziani



Überall für alle
SPITEX
Schweiz



alzheimer
Schweiz Suisse Svizzera

CURAVIVA

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER